

the drama handles about...

Beitrag von „Nighthawk“ vom 13. Dezember 2008 19:26

Im Leistungskurs ist das schon hart ... wenn das kein einmaliger Ausrutscher war.

Ich hatte mal einen Schüler, der - es ging um den Fortschritt der Medizin - was von "life preserving measures" schreiben wollte, aber dann "life preventing measures" schrieb ...

Ich kann da eigentlich sehr gut ruhig bleiben, denn

- a) nehm ich Fehler nicht persönlich
- b) weiß der Schüler ja meist, dass er nicht so besonders gut in einem Fach ist - ist ja grad im LK nicht die erste Arbeit, die er/sie zurück bekommt
- c) versuche ich strikt zwischen "der Schüler macht mir das Leben schwer" und "der Schüler kann oder kann nicht Englisch" zu trennen - das schaff ich auch meist (oder meinst Du mit "Leben schwer machen" auch das Leistungsniveau und nicht das Verhalten?)

Ich entscheide gar nicht, ob jemand zum Abi zugelassen wird, oder nicht (bzw. ich entscheide das nur indirekt über die Noten, die ich vergabe). Entweder der Schüler hat eine bestimmte Anzahl von Punkten insgesamt - dann wird er/sie zugelassen - oder er/sie hat sie nicht - dann gibt's keine Zulassung. Die Punkte in einer Klausur vergabe ich nur nach meinem Eindruck von der Leistung in dieser Klausur. Ich kenne die Punktestände in anderen Fächern nicht einmal und kann so gar nicht erst beurteilen, ob der Schüler mit dieser oder jener Punktzahl in der Klausur jetzt zugelassen wird, oder nicht.

Falls Du in Deinem Bundesland da mehr Einflussmöglichkeiten hast - ich würde jeden Schüler, bei dem es rechnerisch möglich ist, dass er das Abitur schafft, auch zulassen ... mitunter erlebt man da schon Überraschungen.